PFARRBRIEF FASTENZEIT-OSTERN 11

PFARREIENGEMEINSCHAFT WERTINGEN

St. Nikolaus
Binswangen

Mariä Heimsuchung

KINDERSEITE—TIERE DER BIBEL ERZÄHLEN

Wenn der Hahn kräht

Wie soll ein anständiger Hahn bei diesem Lärm bloß schlafen? Dauernd kommen Leute in den Hof. Soldaten sitzen am Feuer. Sie haben einen Gefangenen gebracht. Jetzt unterhalten sie sich lautstark. Eine Unverschämtheit!

Im Morgengrauen soll ich zur rechten Zeit und topfit zum Wecken krähen. Wie stellen die sich das vor? Schlaftrunken hocke ich auf meinem Misthaufen. Ich friere. Deshalb fliege ich näher ans Feuer. Warum hier wohl heute so eine Unruhe herrscht? Es wird mit dem Gefangenen zusammenhängen, vermute ich. Er muss ein schlimmer Verbrecher sein. Viele Männer bewachen ihn. Sie sind bewaffnet mit Schwertern und Knüppeln.

Da kommt eine Magd. Sie scheucht mich beiseite. Sie schaut zu einem bärtigen, jungen Mann hinüber. „Der war auch mit dem Gefangenen zusammen“, sagt sie. Der junge Mann zuckt zusammen. „Nein! Nein!“, wehrt er ab. „Ich kenne ihn gar nicht.“ Mh! Wieso hat er so eine Angst? Er ist aufgesprungen und will zum Hoftor hinausgehen. Eine andere Magd schaut ihm nach. Sie sagt zu den Leuten: „Der war auch mit Jesus von Nazaret zusammen.“ Sie scheint sich ganz sicher zu sein. Doch der Mann ruft: „Aber nein, ich kenne diesen Menschen gar nicht!“ Schweißperlen stehen auf seiner Stirn. So eine Angst hat er. Er scheint nicht recht zu wissen, ob er bleiben oder fliehen soll. Seltsam. Jetzt gehen noch andere Leute auf ihn zu. „Natürlich gehörst du zu diesem Jesus! Deine Art zu sprechen verrät dich“, sagen sie.

„Ich kenne diesen Jesus nicht!“, schwört er. Na ja. Mir soll es egal sein. Zum Glück geht in diesem Moment die Sonne auf. Ich schüttle mein Gefieder, recke und strecke mich. Laut krähe ich in den neuen Morgen hinein. Erschrocken schaut der junge Mann da zu mir hinüber. Kreidebleich ist der plötzlich geworden. Und dicke Tränen laufen ihm über die Wangen.

Monika Schell

Gott kann überraschen

Erfolg ist wichtig! Bei allem, was wir tun, wünschen wir uns einen guten Erfolg. Die Kinder in der Schule müssen das Klassenziel erreichen. An unserer Arbeitsstelle müssen wir dazu beitragen, den Gewinn zu verbessern. Auch im privaten Bereich erwarten wir, dass alles gut läuft. Und so beeilen wir uns immer mehr und jagen den selbst gesetzten und den von anderen eingeforderten Zielen hinterher. Menschen, die das nicht mehr schaffen, bleiben am Rande zurück.

Wenn eine Krankheit oder ein schweres Schicksal uns treffen, kommen wir vielleicht ins Nachdenken: „Kann es so weiter gehen?“ Schließlich leben wir alle auf dünnem Eis!

Die kirchliche Fastenzeit ist eine Gelegenheit, sich mit unseren Grenzen auseinander zu setzen. An diesen Grenzen können wir Neues entdecken. Persönlicher Verzicht kann den Blick weiten für das wirklich Wichtige im Leben. Vielleicht lernen wir in der Fastenzeit, uns selbst und unsere Umwelt mit neuen Augen zu sehen – in Bescheidenheit und Gelassenheit.

Dabei können wir Jesus Christus begegnen, der mit uns gehen will. Dieser Weg mit IHM ist kein Spaziergang, es ist ein Weg, der auch durch dunkle Tiefen führt: „Dein Wille geschehe!“ – viel gebetet und trotzdem ein Geheimnis.

Am Karfreitag erleben wir das totale Scheitern und Verlassensein: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ – eine bittere Erfahrung.

Aber Gott kann überraschen! Am dritten Tag wurde Jesus auferweckt. Neues Leben beginnt, ganz erfüllt von Gottes Nähe.

Ich wünsche Ihnen ganz herzlich, darauf zu vertrauen, dass Gott immer die Treue zu uns hält, auch auf den ungewöhnlichen und schweren Wegen.

Ich wünsche Ihnen, in der Fastenzeit aufzubrechen und dem Fest der Auferweckung hoffnungsvoll entgegen zu gehen.

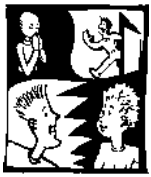
Pastoaralreferent *Pfarrer* *Kaplan*

Pfarrhelferin *Pfarrsekretärin*

TERMINE

MORGENGEBET FÜR ERWACHSENE

jeden Donnerstag während der Fastenzeit um 6.00 Uhr im Pfarrheim in Wertingen.



FRÜHSCHICHTEN GOTTMANNSHOFEN

mittwochs um 6.30 Uhr im Pfarrhof für Schüler

FASTENANDACHTEN

In **Wertingen** immer am **Mittwoch** um **18.30 Uhr**. In **Binswangen** samstags um **18.30 Uhr** in der **Pfarrkirche.**
In **Gottmannshofen** sind die Fastenandachten am Freitag um **18.30 Uhr in der Reatshofer Kapelle**.
Mit Beginn der Sommerzeit am 27.03.11 beginnen die Andachten um 19.00 Uhr.
Während der Fastenzeit wird in der **Reatshofer Kapelle** immer **montags** um **19.00** Uhr und in der **Geratshofer Kapelle** von **Montag** bis **Freitag** um **18.00** Uhr der **Rosenkranz gebetet,**

BUßGOTTESDIENSTE

Wertingen: 05.04.11 19.00h
Gottmannshofen: 06.04.11 19.00h
Binswangen: 07.04.11 19.00h
Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zur Beichte.
Weitere Beichtgelegenheiten:
Gottmannshofen:
Fatimatage: 18.03. und 15.04. um 08.00 Uhr
Samstag, 16.04. ab 09.30 Uhr
Binswangen:
Samstag, 16.04. ab 09.30 Uhr.
Wertingen:
Samstag 16.04. von 14.30-18.00 Uhr
Dienstag, 19.04. von 17.00-18.30 Uhr

BIBELKREIS

In **Gottmannshofen** sind Sie während der Fastenzeit jeden Mittwoch um 19.15 Uhr zum Bibelkreis in den Pfarrhof eingeladen. Thema ist das Sonntagsevangelium des auf den Bibelkreis folgenden Sonntag.
Binswangen:
Mittwoch, 06.04. 19.45 Uhr im Pfarrhof.

EXERZITIEN IM ALLTAG

Mit einem Einführungsabend beginnen am Montag, 14.03.2011 um 20.00 Uhr die Exerzitien im Alltag. Die weiteren Abende sind Dienstag 22.03./29.03./05.04/ 12.04. /19.04. Jeweils im Pfarrheim Wertingen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

NEUES VOM FRAUENBUND

Am Sonntag, den 20.03.2011 findet der Einkehrtag mit Herrn Stadtpfarrer Ostermayer statt. Beginn ist um 14.00 Uhr im Pfarrheim. Herzliche Einladung an Mitglieder und Interessierte.

Unter dem Thema "Kakao und Schokolade, die Speise der Götter" veranstaltet der Frauenbund einen Vortrag am 28.03.2011, um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Da die Referentin, Frau Weindl auch Kostproben verabreicht, bitten wir um Anmeldung bis 25.03.2011 bei Frau Kramer, Tel. 2152

DU BIST EINGELADEN ZUR KINDERKIRCHE

WERTINGEN

Sonntag, 3. April 2010
10h Familiengottesdienst
Palmsonntag, 17. April 2011
10 h Kinderkirche im Pfarrheim
Beginn vor dem Pfarrheim
Gründonnerstag, 21. April 2011
17 h Kinderkirche im Pfarrheim
Karfreitag, 22. April 2011
10 h Kinderkreuzweg
in der Pfarrkirche
Ostersonntag, 24. April 2011
10 h Kinderkirche im Pfarrheim

GOTTMANNSHOFEN

Sonntag, 3. April 2010
8.45 h Familiengottesdienst
Palmsonntag, 17. April 2011
8.30 h Kinderkirche im Pfarrhof
Beginn auf dem Schulhof
Karfreitag, 22. April 2010
10.30 Kinderkreuzweg Pfarrhof
Karsamstag, 23. April 2010
17.00 Feier der Osternacht
im Pfarrhof

BINSWANGEN

Sonntag, 10. April 2010
10 h Familiengottesdienst
Palmsonntag, 17. April 2011
10 h Kinderkirche im Pfarrhof
Beginn vor dem Pfarrhof
Karfreitag, 22. April 2011
10 h Kinder/Jugendkreuzweg in der Pfarrkirche

Herzliche Einladung zu den Maiandachten im Marienmonat Mai. Ganz besonders auch an unsere Kommunionkinder. „Bitte kommt in euren festlichen Gewändern und bringt auch eure Kerzen mit.“

WERTINGEN:
Sonntag 1.5./ 22.5. mitgestaltet vom Kindergottesdienstkreis **/29.5.**

Sonttag, 8.5. 18.30 Uhr Sternwallfahrt nach Gottmannshofen
(Treffpunkt an der Stadtpfarrkirche)

GOTTMANNSHOFEN:
Sonntag 1.5./15.5./29.5. mitgestaltet vom Kindergottesdienstkreis,
Sonntag, 8.5. Sternwallfahrt
18.30 Geratshofen Kapelle
19.00 Reatshofen Kapelle
19.30 Maiandacht Pfarrkirche

BINSWANGEN:
Sonntag, 1.5. 10.00 Uhr Hl. Messe mit Marienlob, 15.5.mitgestaltet vom Kindergottesdienstkreis,
22.05./29.05, jeweils 19 h in der Pfarrkirche.

Herzliche Einladung auch zu den Maiandachten am Mittwoch um 19 h in der Stadtpfarrkirche in Wertingen. 11.5. (mitgest. v. Frauenbund), 18.05. und 25.05.2011.
Am Donnerstag um 19.00 Uhr in der Reatshofer Kapelle. 5./12./19./26.05.

GOTTMANNSHOFEN

Bitte merken Sie sich schon mal folgende Termine vor:
Im Monat **MAI** ist in der **REATSHOFER KAPELLE** täglich (*außer mittwochs oder wenn ein Gottesdienst, eine Andacht in der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung ist)* **ROSENKRANZ** um **19.00** Uhr.
Von **JUNI** bis Mitte **SEPTEMBER** immer **MONTAGS** um **19.00** Uhr Rosenkranz in der Reatshofer Kapelle

In der **GERATSHOFER KAPELLE** ist jeden Freitag um 18.00 Uhr Rosenkranz.

SENIORENTREFFEN

Am Mittwoch, 16.03. um 14.00 Uhr im Pfarrhof mit einem Vortrag zum Thema: „Ernährung im Alter“

TERMINE DER KATHOLISCHE LANDVOLKBEWEGUNG DILLINGEN-HÖCHSTÄDT

⇒ 17.03.2011:
Offenes Singen „Wenn du singst, sing nicht allein“ im Pfarrheim Unterglauheim.

⇒ 01.-05.06.2011:
Landvolkbildungsfahrt nach Pommern – Ostseeküste – Danzig, Leitung: Max Danner

Nähere Informationen im Pfarrbüro Wertingen, ☎2053.

AUS DER KOLPINGFAMILIE

Am 9. und 10. April bieten die Kolpingfrauen nach den Gottesdiensten selbstgebastelte Osterkerzen zum Kauf an.
Palmbuschen können wieder vor den Gottesdiensten am Samstag, 16.04. und Palmsonntag, 17.04.2011 erworben werden.

GEDENKGOTTESDIENST IN DER KRANKENHAUSKAPELLE

Schmerz, Trauer und Veränderung im Leben sind oft schwer zu ertragen.

Viermal im Jahr denken wir als Seelsorger ganz bewusst an unsere im Krankenhaus verstorbenen Patientinnen und Patienten, sowie den Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft, ihre Familien und alle, die Ihnen nahe stehen. Wir hoffen, dass das gemeinsame Gebet Nähe, Unterstützung und Ermutigung in dieser schweren Zeit schenkt.
In einem **GEDENKGOTTESDIENST** am **DONNERSTAG**, den **14. APRIL** um **17.30 UHR** in der **KRANKENHAUSKAPELLE** wollen wir besonders an die Menschen erinnern, um die Sie trauern.
Wir laden Sie ganz herzlich ein!
Weitere **GOTTESDIENSTE** in diesem Jahr:
21. JULI UND 20. OKTOBER

Rupert Ostermayer, Pfarrer
Thomas Seibert, Pastoralreferent

VERGELT'S GOTT

Zum ***OSTERFEST***, wie zu allen Festen, werden die Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft wieder in Hochglanz erstrahlen.. Dafür sagen wir den fleißigen Kircheputzerinnen herzlichen Dank. Unser Dank gilt auch den Frauen, die für den Blumenschmuck sorgen. Des Weiteren sagen wir allen Pfarrbriefausträgerinnen und –austrägern ein herzliches Vergelt's Gott!

Herzlichen Dank sagen wir den Mesnern und allen, die bei der Gestaltung der Gottesdienste mitwirken.
Unser ganz besonderer Dank gilt auch Frau Irmgard Berger, die die Osterkerze für die Pfarrkirche in Gottmannshofen gestalten wird, Herrn Cornelius Brandelik für die Gestaltung der Kerze in Wertingen und Frau Waltraud Winkler für die Gestaltung der Kerze in Binswangen.

BITTE VORMERKEN KIRCHGELDSAMMLUNG

Schon heute möchten wir Sie auf die Kirchgeldsammlung hinweisen. In der Zeit vom **27.06.—11.07.** werden unsere SammlerInnen unterwegs sein.

Das Kirchgeld beträgt **1,50** € und verbleibt für seelsorgliche Aufgaben in der Pfarrei. Das Kirchgeld ist von jedem Katholiken, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und über ein eigenes Einkommen verfügt, zu entrichten Das Kirchgeld ist keine Spende. Über eine Spende würden wir uns freuen. Herzlichen Dank allen, die neben der Kirchensteuer noch ihr Kirchgeld bezahlen und allen die darüber hinaus noch eine Spende geben.

Ein besonderer Dank gilt natürlich den emsigen Sammlerinnen und Sammlern.

Dringend gesucht neue Sammlerinnen und Sammler

Für einige Straßen suchen wir noch SammlerInnen. Wer hierzu bereit wäre, soll sich bitte im Pfarrbüro melden.

MARTINSSTUBE

Herzliche Einladung zur Martinsstube am Dienstag, 15.03. um 14.3 Uhr im Pfarrheim in Wertingen

---

PRAKTIKANT AUS DEM PRIESTERSEMINAR

Von Samstag, 12. März 2011, bis einschließlich Ostersonntag wird ein Student des Augsburger Priesterseminars ein Kurz-Praktikum in unseren Pfarreien absolvieren. Sein Name ist Bernd Rochna. Er befindet sich im 4. Kurs, d. h. er wird voraussichtlich im Sommer 2012 sein Studium abschließen. Wir heißen Herrn Rochna auf diesem Wege herzlich willkommen und hoffen, dass er einen guten Einblick in das vielfältige Leben unserer Gemeinden erhält.

VERSCHIEDENES

Not sehen und handeln.
Caritas

Kirchenkollekte: 20.03.2011
In der Zeit vom **21.-27.03.11** werden auch unsere SammlerInnen wieder unterwegs sein und Sie um Ihre Spende bitten. **Für folgende Straßen suchen wir noch dringend neue Sammlerinnen und Sammler.**

Alemannenstr., Am Marienfeld,
Am Weyhenberg, Dillinger Str.,
Einsteinallee, Gaußweg, Industriestr.,
Liebigstr., Max-Planck-Str.,
Zusmarshauser Str.

Wer bereit wäre diesen wichtigen Dienst zu übernehmen, soll sich bitte im Pfarrbüro melden. Die Listen können ab dem 15. März 2011 im Pfarrbüro abgeholt werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott all unseren SammlerInnen und allen, die mit ihrer Spende die Anliegen der Caritas unterstützen. 2/3 der Spenden gehen an den Caritasverband und 1/3 bleibt für caritative Zwecke in der Pfarrei. Ein herzliches **Vergelt's Gott** für Ihre **Spendenbereitschaft**.

Sie haben auch die Möglichkeit Ihre Spende im Pfarrbüro abzugehen oder auf das Konto der

Kath. Kirchenstiftung St. Maritn
Kontonummer: 812 293
BLZ: 722 515 20
Sparkasse Wertingen

zu überweisen.

ERSTKOMMUNION 2011

Schon seit Beginn des Jahres bereiten sich unsere Kommunionkinder mit Ihren GruppenleiterInnen in verschiedenen Gruppenstunden und gemeinsamen Weggottesdiensten auf Ihre Kommunion vor.
Wir danken allen Müttern, die bereit waren, die Kinder auf diesem Weg zu begleiten.

Die Feier der Erstkommunion ist:

Binswangen:
Sonntag, 8. Mai 10.00 Uhr
Wertingen.
Sonntag 15. Mai 10.00 Uhr
Gottmannshofen:
Sonntag 22. Mai 10.00 Uhr
Die Dankandacht findet jeweils um 17.00 Uhr statt.
Am Mittwoch, 16.03. um 20.00 Uhr sind die Eltern der Kommunionkinder zum Elternabend in das Pfarrheim eingeladen

---

FIRMUNG 2011

am Freitag, 1. Juli 2011 wird Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger in der Stadtpfarrkirche St. Martin, Wertingen das Sakrament der Firmung spenden. Der Gottesdienst beginnt um 17.00 Uhr.
Seit Januar bereiten sich 66 Mädchen und Jungen aus unserer Pfarreiengemeinschaft darauf vor: 14 aus Binswangen, 14 aus Gottmannshofen und 38 aus Wertingen. Neben den drei thematischen Einheiten, sowie verschiedenen Aktionen ist auch wieder eine Fahrt zum Dom nach Augsburg geplant.

UNSERE KOMMUNIONKINDER

Gottmannshofen

Frau Monika Wiedemann
Frau Sabine Rathgeber

Rebecca Wiedemann
Adela Laurien
Alina Rathgeber
Julian Rosenberg

Frau Sandra Wagner
Frau Sandra Nadler

Hannes Wagner
Vanessa Nadler
Laura Zirps
Hannes Ohnheiser

Frau Angelika Binswanger
Frau Alexandra Rosenwirth

Alexa Biinswanger
Sara Rosenwirth
Fabian Steiner
Nico Große

Frau Helga Bestle
Frau Karin Müller

Moritz Bestle
Matthias Müller
Celina Gedikoglu
Cedric Wagner

Frau Ruth Schneemeier
Frau Anita Egger

Julia Egger
Leoni Lang
Marie Schneemeier
Sarah Thoma

Binswangen

Frau Maria Rupprecht
Frau Regina Wiedemann

Michael Rupprecht
Annika Wiedemann
Diana Stempfle
Nico Klinge
Lukas Endres

Frau Ulrike Sendlinger
Frau Patricia Jaud

Julia Sendlinger
Lukas Jaud
Carlos De Pieri
Sarah Krist
Paul Singler

Manuela Mair
Ursula Schülein
Mauricio De Pieri
Carolin Fehling
Johannes Kapfer
Nico Mair
Markus Schülein

Wertingen

Frau Claudia Hein
Frau Michaela Simon
Christoph Hein
Florian Simon
Theresa Dietrich
Philipp Kirner
Lukas Gutekunst
Daniel Dittmann

Frau Ursula Wenzl
Frau Angelika Rauch-Rudari
Frau Silvia Wenzl
Alexander Wenzl
Laura Wenzl
Valentin Rudari
Wolfgang Joachim
Marco Schmidt
Alfred Reichardt

Frau Renate Munz
Frau Heidi Färber

Anna-Lena Munz
Hannah Färber
Michaela Magg
Lisa Zänker
Alina Reinhardt

Frau Christine Munz
Frau Anita Haupt
Frau Sabine Simon
Nikolas Munz
Fabio Haupt
Stephen Schmid
Moritz Fritsch
Erik Döhler
Sophia Kubbutat
Dilara Rudhart
Noah Sonntag
Daniel Stühler

UNSERE FIRMBEWERBER

Gottmannshofen

Sara-Lena Amberg
Joshua Böck
Rainer Demmler
Franziska Färber
Katrin Knappe
Nadine Knappe
Tim Krüger
Fabian Rosenberg
Dennis Schäffler
Stephan Schneemeier
Anna-Lena Steiner
Judith Steinheber
Patrick Wiedemanmn
Kathrin Wörle

Binswangen

Nadine Berchtenbreiter
Celine Brandelik
Marie Bühler
Tim Fehling
Kevin Fondanelle
Julian Fürbaß
Hannah Heindel
Lisa-Marie Kapfer
Jana Popp
Sarina Rigel
Lukas Sailer
Anna Schmid
Christoph Wiedemann
Maximilian Winkler

Wertingen

Katia Araujo Loureiro
Johannes Carry
Robert Corouiu
Jeanne Daguin
Florian Denzel
Philipp Endisch
Julia Färber
Mary Franchesca Fiegel
Maximilian Fischer
Julia Haas
Jenny Häupel
Sebastian Häupel
Susanna Hein
Tamara Heinrich
Marcel Kapfer
Tobias Kotter
Marion Langenmair
Katharina Lehnert
Michael Marb
Michaela Meitinger
Ronja Meitinger
Sara Meurer
Sarah Mießl
Kevin Oberschmid
Johannes Popp
Jannik Riesinger
Lisa Schmid
Julian Schnell
Pia Unmann
Stefanie Volk
Lorena Wagner
Markus Weber
Marie Weishaupt
Nicole Weldishofer
Andre Wenzl
Daniel Weschta
Daniel Weschta
Celina Wolfinger

Mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung lebt heute in Städten: über 3,5 Milliarden Menschen. Mit den Städten ist in den letzten Jahren auch die Armut gewachsen. So ist auch die Zahl der Menschen, die in den Armenvierteln der Städte leben, erschreckend hoch: mehr als 1 Milliarde – Tendenz steigend. „Slum“, „Favela“, „Shanty Town“, „Barrio“ oder „Bidonville“: Die städtischen Wohngebiete der Armen haben viele Namen – und es gibt sie überall auf der Welt.

Das Leben darin ist hart. Armut, Hunger, unzureichende Wohnbedingungen, Unsicherheit, Krankheit, häusliche und öffentliche Gewalt prägen vielfach den Alltag der Menschen, die „trotz allem“ dort zuhause sind und auf eine bessere Zukunft für sich und ihre Kinder hoffen. Mangels staatlicher Initiativen nehmen die Menschen in den Armenvierteln ihre Sache oft selbst in die Hand: Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Bildung, Sicherheit, kulturelle Selbstbestimmung oder demokratische Mitwirkung bilden die Grundlagen für ein menschenwürdiges Leben, das sich Millionen Menschen täglich neu erkämpfen müssen.

MISEREOR steht mit seinen Partnern an der Seite dieser Menschen, die auch im Elend Akteure ihres eigenen Lebens bleiben wollen. Selbstbewusstsein, Organisation, Fachwissen und viel Kreativität sind nötig, um sich etwa gegen Ausbeutung, Mietwucher oder Vertreibung erfolgreich

WERTINGEN

Sonntag 3. April 2011

10 h Familiengottesdienst

mitgestaltet vom Kindergottesdienstkreis und Kinderchor.

Im Anschluss Vortrag und **Solidaritätsessen** im Pfarrheim.

BINSWANGEN

Sonntag, 10.04. 10 h Familiengottesdienst mitgestaltet vom Kindergottesdienstkreis.

Im Anschluss Solidaritätsessen im Feuerwehrhaus.

Bei beiden Veranstaltungen werden auch fair gehandelte Waren aus dem Wertinger Weltladen zum Kauf angeboten.

Die **KOLLEKTE** für Misereor wird am **10. APRIL 2011** erbeten.

Hospizgruppe Wertingen-Höchstädt e.V.

Seit dem Herbst 2010 ist unsere Hospizgruppe, die 1997 als ökumenische Initiative der Pfarrgemeinden entstanden ist, ein gemeinnütziger Verein. Derzeit gehören 38 Personen als aktive Mitglieder zu unserer Gruppe. Sie sind für diesen Dienst geschult und befinden sich in ständiger Weiterbildung. Hospizhelfer/innen sind ehrenamtlich tätig und unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen aller Weltanschauungen zu Hause, in der Kurzzeitpflege, im Krankenhaus oder im Seniorenheim. Wir orientieren uns an den Bedürfnissen der Kranken und ihrer Angehörigen. Wir hören zu, lesen vor, schweigen, halten mit Ihnen Stille aus. Wir helfen zu einem guten Abschiednehmen.

Auf dem umseitig abgedruckten Formular finden Sie eine Beitrittserklärung unseres Vereins, der aktuell 52 Mitglieder hat. Durch Ihre Spende können Sie auch als passives Mitglied unsere Arbeit unterstützen.

Im Herbst 2011 wird eine Schulung für neue Hospizbegleiter/innen stattfinden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Thomas Seibert, Krankenhausseelsorger und 1. Vorstand des Vereins, Pfarrei St. Martin, Pfarrgasse 1, 86637 Wertingen, Tel. 08272/2053,
E-mail: seibert-t@t-online.de

Öffentlicher Vortrag:
Ars Moriendi – Die Kunst des Sterbens
Referent: Waldemar Pisarski, Buchautor u. Kirchenrat i.R.
Dienstag, 15.03., 20.00 Uhr im kath. Pfarrheim St. Martin, Pfarrgasse 3, Wertingen

TERMIN DER PFLEGENDEN ANGEHÖRIGE
Teilnahme am Vortrag oben genannten Vortrag der Hospizgruppe Wertingen-Höchstädt.

Zum Ausschneiden

Hospizgruppe Wertingen-Höchstädt e.V.

Geschäftsstelle: Pfarrei St. Martin, Pfarrgasse 1, 86637 Wertingen
Tel. 08272/2053, Fax /9047, E-Mail: seibert-t@t-online.de

Mitgliedschaft

Ich erkläre hiermit meine Mitgliedschaft z. Verein Hospizgruppe Wertingen-Höchstädt e.V.

Name: _____

Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

Ort: _____

geboren am: _____

Wir bitten um **Ihre Kontaktdaten**, damit wir Sie immer aktuell informieren können:

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Hiermit ermächtige ich die Hospizgruppe Wertingen-Höchstädt e.V. bis auf Widerruf,

jährlich einen Beitrag von _____ € zu Lasten meines Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontonummer: _____ BLZ: _____

Bank: _____

Beitragsempfehlung: 15 €

Spendenquittung:

Bis 200 € dient die Abbuchung bzw. der Kontoauszug als Spendenquittung; für darüber hinaus gehende Spenden erhalten Sie eine Spendenquittung.

_____

Ort, Datum

_____

Unterschrift

Geschäftsführung: Thomas Seibert

Bankverbindung: Konto 812 293 BLZ 722 515 20 Sparkasse Dillingen

ADRESSEN UND ANSPRECHPARTNER

Kath. Pfarramt St. Martin
Pfarrgasse 1, 86637 Wertingen 🖷 08272 9047
st.martin.wertingen@bistum-augsburg.de

Pfarrer:
Rupert Ostermayer
☎ 08272 2053

Kaplan
Christoph Wasserrab
☎ 08272 2054

Pfarrbüro:
Edith Kempter
☎ 08272 2053

Pastoralreferent
Dipl.-Theol. Thomas Seibert
☎ 08272 6410521
thomas.seibert@bistum-augsburg.de

Pfarrhelferin
Rita Hilscher
☎ 08272 64 10 535

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 08.00 Uhr—11.30 Uhr
Donnerstag, 08.00 Uhr—12.00 Uhr und 14.00 Uhr—17.30 Uhr

BANKVERBINDUNGEN
Sparkasse Wertingen, Konto: 812 293 BLZ 722 515 20 (Wertingen)
Sparkasse Wertingen, Konto 890 545, BLZ 722 515 20 (Binswangen)
VR Bank Lech-Zusam eG, Konto 960 1120 BLZ 720 621 52 (Gottmannshofen)
Spendenkonto Hospiz: Konto 812 293 BLZ 722 515 20 Sparkasse Dillingen

Mesner
Christoph Steib ☎ 9909670 (Wertingen)
Maria Maier, ☎ 2206 (Gottmannshofen)
Anton Schäffenacker ☎ 3771 (Binswangen)

Ökumenische Hospizgruppe Wertingen-Höchstädt e.V.
Dipl.Theol. Thomas Seibert
Pfarrei St. Martin, Pfarrgasse 1
Wertingen,
☎ 08272 6410521 oder 2053

Kirchenpfleger

Wertingen:	Michael Wieland	☎ 3735
Binswangen:	Leonhard Rupp	☎ 3420
Gottmannshofen:	Stephan Killisperger	☎ 1633

Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Anton Stegmair	☎ 5587
Gabriele Fürbaß	☎ 5665
Gertrud Wallisch	☎ 6311

Impressum
Herausgeber: Katholisches Pfarramt St. Martin, Wertingen
Redaktion: Anton Stegmair, Edith Kempter
Titelbild: Anton Stegmair, Fastentuch am Hochaltar in der Stadtpfarrkirche St. Martin in Wertingen
Auflage: 3300 Stück
Der nächste Pfarrbrief erscheint im Sommer 2011

Sonntag, 13. März 1. FASTENSONNTAG

ST. MARTIN, WERTINGEN

Stadtpfarrkirche 8:00 Heilige Messe mit Gedenken für: Josef Wenzel, Maria und Hermann Mayr, Wiltrudis Brodbeck JM

Stadtpfarrkirche 10:00 Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei mit Gedenken für: Karl Jäckle, Maria Boos, Franziska Joksch, Theresia und Georg Bengeser, Josef Hurler JM, Dieter Fruggel JM, Johann und Andreas Brunner, Edith JM und Ernst Holfeld, Alfred Schlögl

Krankenhaus 17:30 Heilige Messe

MARIÄ HEIMSUCHUNG, GOTTMANNSHOFEN

Pfarrkirche 8:45 Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde mit Gedenken für: Franziska Reitmayr, Marianne Kotter JM, Erwin Wagner und Eltern, Wendelin Rottmair und Eltern, Magdalena und Ferdinand Bisle

ST. NIKOLAUS, BINSWANGEN

Pfarrkirche 10:00 Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde mit Gedenken für: Barbara und Georg Leick, Georg Rigel mit Verstorbene, Margaretha Jaud und Angehörige, Anna Rupp und Maria Rupp JM, Karl und Josefa Schön, Leis Rainer und Elsbeth, Martin Kapfer JM

Montag, 14. März Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.

ST. MARTIN, WERTINGEN

Altenheim 16:00 Heilige Messe mit Gedenken für: Rolf Arnegger

MARIÄ HEIMSUCHUNG, GOTTMANNSHOFEN

KP Reatsh. 19:00 Rosenkranz

Dienstag, 15. März Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

ST. MARTIN, WERTINGEN

Stadtpfarrkirche 18:00 Rosenkranz

Stadtpfarrkirche 18:30 Heilige Messe mit Gedenken für: Berta Janisch, Meitinger und Lehner, Anna und Katharina Seitz, Oskar Riegl und Sohn, Eltern und Geschwister und E. Eckwert, Josef Wenzl, Adolf Wanka und Markus, Joh. u. Theresia Stegmiller und Angehörige

Mittwoch, 16. März

ST. MARTIN, WERTINGEN

Stadtpfarrkirche	18:00	Rosenkranz
Stadtpfarrkirche	18:30	Fastenandacht

MARIÄ HEIMSUCHUNG, GOTTMANNSHOFEN

Pfarrhof	6:30	Frühschicht für Kinder und Jugendliche
Pfarrhof	14:00	Seniorentreffen
Pfarrkirche	18:30	Heilige Messe
Pfarrhof	19:15	Bibelkreis

Donnerstag, 17. März Hl. Gertrud, Äbtissin, hl. Patrick, Bischof, Glaubenb.

ST. MARTIN, WERTINGEN

Pfarrheim	6:00	Morgengebet
Krankenhaus	17:30	Heilige Messe zu Ehren des Hl. Josef

ST. NIKOLAUS, BINSWANGEN

Pfarrkirche	18:30	Heilige Messe mit Gedenken für: Rudolf JM und Karl-Heinz Tobiasch, Josefa und Alfons Schmalz

Freitag, 18. März Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

ST. MARTIN, WERTINGEN

Altenheim	9:45	Heilige Messe mit Gedenken für: Hermann Gärtner

MARIÄ HEIMSUCHUNG, GOTTMANNSHOFEN

Pfarrkirche	8:00	Fatimatag-Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Pfarrkirche	8:30	Fatimatag - Heilige Messe anschließend Eucharistischer Segen mit Gedenken für: Bernhard und Sofie Winkler, Egger und Gumpp
KP Geratshofen	18:00	Rosenkranz
KP Reatsh.	19:00	Fastenandacht

Samstag, 19. März Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

ST. MARTIN, WERTINGEN

Stadtpfarrkirche	18:00	Beichtgelegenheit und Rosenkranz
Stadtpfarrkirche	18:30	Vorabendmesse mit Gedenken für: Josefa Heinrich, Josef und Maria Appl, Eduard und Josefa Helmschrott, Josef Hegele, Maria und Josef Huttner und Angehörige, Josef Burghard und Angehörige, Josef und Anna Burghard und Angehörige, Zum Hl. Josef und 14 Nothelfern,

Dr. Helga Fischer und Gatten, Verstorbene Ortlieb und Bacher, Johann und Anna Brunninger, Eltern und Schwiegereltern Höß/Scheffler und Verstorbene Kinder, Josef Grießmayr sen. und jun., Georg JM und Thekla Bauer und Konrad Killisperger, Josefine Höchstädter, Sebastian Rager, Eltern, Geschwister-Schwägerinnen und Neffe Franz und Angehörige Hegele, Josef und August Gerblinger, Viktor Pittmann, Walburga Höchstädter mit Angehörigen, Josef Höchstädter, Josef und Anna Fischer und Geschwister, Erna Brenner JM und Josef Scherer, Josef und Gertrud Sapper, Josef Lindemeyr, Josef Pachl, Xaver, Anna und Alfred Balletshofer

ST. NIKOLAUS, BINSWANGEN

Pfarrkirche	18:00	Rosenkranz
Pfarrkirche	18:30	Fastenandacht

Sonntag, 20. März 2. FASTENSONNTAG

ST. MARTIN, WERTINGEN

Stadtpfarrkirche	8:00	Heilige Messe
Stadtpfarrkirche	10:00	Pfarrgottesdienst
Krankenhaus	17:30	Heilige Messe

MARIÄ HEIMSUCHUNG, GOTTMANNSHOFEN

Pfarrkirche	8:45	Pfarrgottesdienst

ST. NIKOLAUS, BINSWANGEN

Pfarrkirche	10:00	Pfarrgottesdienst

AUF DEM WEG ZUR EHE

Wenn Sie bald heiraten möchten oder jung verheiratet sind, laden wir Sie recht herzlich ein, bei einem Ehevorbereitungsseminar mit anderen Paaren, Referentinnen und Referenten ins Gespräch zu kommen, ein wenig Ruhe zu haben, über Ihr gemeinsames Leben nachzudenken und Anregungen für eine gelingende Ehe zu erhalten.

In **Wertingen** am **16. April 2011**. Von 9.00 Uhr—16.30 Uhr.

⇒ Unkostenbeitrag: 10,00 €

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro, Tel. 2053. Weitere Termine der Region können Sie im Pfarrbüro oder bei der Diözesanregion Donau-Ries, Tel. 0906 22240 nachfragen.

Email:diözesanregion.donau-ries@bistum-augsburg.de

DREI TAGE

Der „längste Gottesdienst“ des Kirchenjahres beginnt mit dem Eingangslied und dem Kreuzzeichen am Gründonnerstag, dem Gedenken des letzten Abendmahles, das Jesus mit den Jüngern feierte und das er uns in der Eucharistie bleibend geschenkt hat.
Ohne Segen und Entlassung schließen sich Gebetszeiten an, wachend und betend mit Jesus in seiner Todesangst am Ölberg.
Die Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitagnachmittag beginnt in Schweigen, ohne Gesang, Eröffnung oder Kreuzzeichen – wir sind gleich mitten im Geschehen. Mit einem Gebet, doch ohne Segen und Entlassung endet die Feier (oder kann in stillem Gebet vor dem „hl. Grab“ fortgesetzt werden).

Der **Karsamstag** ist ohne liturgische Feier, ausgenommen das **„Morgengebet“ (Laudes) vor dem „hl. Grab“.**
Zu diesem Gebet sind Sie herzlich eingeladen in **Wertingen** in die **Seelenkapelle,** in **Gottmannshofen** und **Binswangen** in die **Pfarrkirche** (jeweils um **9.00 Uhr**). – eine halbe Stunde betend aushalten bei Jesus, der „hinabgestiegen ist in das Reich des Todes“.

Mit dem Segen und dem freudigen „Gehet hin in Frieden“ Halleluja! Halleluja! – „Dank sie Gott, dem Herrn! Halleluja! Halleluja!“ das die Feier der Osternacht, die Feier der Auferstehung, beschließt, endet der Gottesdienst des österlichen Triduums, der drei österlichen Tage.

Ich lade Sie herzlich ein: Begeben Sie sich auf diesen ganzen Weg mit unserem Erlöser Jesus, den Weg in die Mitte unseres Glaubens.

AGAPE-FEIER

Gründonnerstag: *Im Licht des Teilens*

Die Jugendlichen sind am Gründonnerstag im Anschluss an den Gottesdienst zur Agapefeier in das Pfarrheim in Wertingen eingeladen.

Im Pfarrheim in **Binswangen** ist am Gründonnerstag im Anschluss an die Anbetung ebenfalls die Agapefeier des Frauenbundes.

KREUZ-VEREHRUNG AM KARFREITAG

Höhepunkt des Karfreitages ist die Kreuzverehrung.
Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben mit einer roten Rose das Kreuz Jesu Christi zu verehren. Die Rosen können Sie vor Beginn der Liturgie gegen eine Spende am Eingang der Kirche kaufen (in Wertingen, Gottmannshofen und Binswangen). Am Karfreitag wird während des Gottesdienstes keine Kollekte sein. Wer etwas geben möchte, kann dies beim Rosenkauf tun.

GOTTESDIENSTORDNUNG AN DEN KAR- UND OSTERTAGEN

Donnerstag, 21. April Gründonnerstag

ST. MARTIN, WERTINGEN

Pfarrheim	17:00	Kinderkirche
Stadtpfarrkirche	19:00	Liturgie vom letzten Abendmahl
Stadtpfarrkirche	20:15	Anbetung der Frauen
Stadtpfarrkirche	21:00	Anbetung der Männer
Stadtpfarrkirche	22:00	Anbetung der Jugend

MARIÄ HEIMSUCHUNG, GOTTMANNSHOFEN

Pfarrkirche	19:30	Liturgie vom letzten Abendmahl anschl. Anbetung

ST. NIKOLAUS, BINSWANGEN

Pfarrkirche	18:00	Liturgie vom letzten Abendmahl anschl. Anbetung

Freitag, 22. April KARFREITAG

ST. MARTIN, WERTINGEN

:Stadtpfarrkirche	9:00	Kreuzwegandacht
Altenheim	10:00	Kreuzwegandacht
Stadtpfarrkirche	10:00	Kinderkreuzweg
Stadtpfarrkirche	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

MARIÄ HEIMSUCHUNG, GOTTMANNSHOFEN

Pfarrkirche	10:00	Kreuzwegandacht
Pfarrhof	10:30	Kinderkreuzweg
Pfarrkirche	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

ST. NIKOLAUS, BINSWANGEN

Pfarrkirche	09:00	Kreuzwegandacht gestaltet vom Frauenbund
Pfarrkirche	10:00	Kinder/Jugendkreuzweg
Pfarrkirche	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Samstag, 23. April Karsamstag

ST. MARTIN, WERTINGEN

Seelenkapelle	9:00	Laudes am Hl. Grab

MARIÄ HEIMSUCHUNG, GOTTMANNSHOFEN

Pfarrkirche	9:00	Laudes am Hl. Grab
Pfarrhof	17:00	Kinderkirche

ST. NIKOLAUS, BINSWANGEN

Pfarrkirche	9:00	Laudes am Hl. Grab
Pfarrkirche	21:00	Feier der Osternacht mit Segnung der Speisen

GOTTESDIENSTORDNUNG AN DEN KAR- UND OSTERTAGEN

Sonntag, 24. April HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

ST. MARTIN, WERTINGEN

Stadtpfarrkirche	5:00	Feier der Osternacht mit Segnung der Speisen mit Gedenken für:
Stadtpfarrkirche	10:00	Festgottesdienst (Segnung der Speisen)
Pfarrheim	10:00	Kinderkirche
Krankenhaus	17:30	Heilige Messe
Bethlehemkirche	19:00	ökumenische Vesper

MARIÄ HEIMSUCHUNG, GOTTMANNSHOFEN

Pfarrkirche	5:00	Feier der Osternacht mit Segnung der Speisen
Pfarrkirche	8:45	Festgottesdienst (Segnung der Speisen

ST. NIKOLAUS, BINSWANGEN

Pfarrkirche	10:00	Festgottesdienst (Segnung der Speisen) für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde mit Gedenken für:

Montag, 25. April OSTERMONTAG

ST. MARTIN, WERTINGEN

Stadtpfarrkirche	8:00	Heilige Messe
Stadtpfarrkirche	10:00	Pfarrgottesdienst

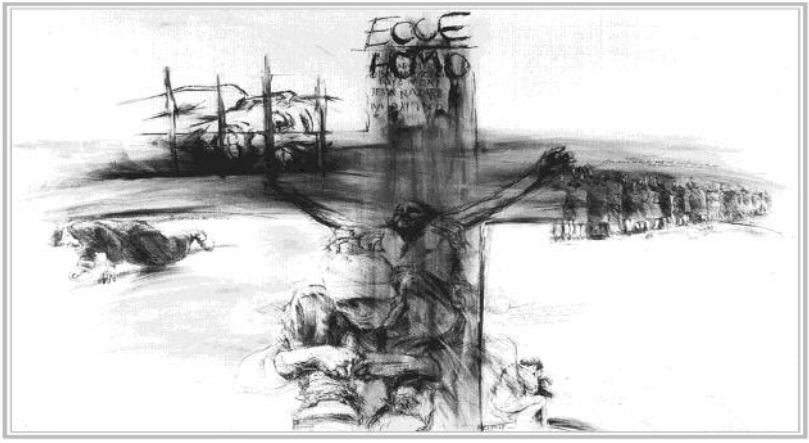
MARIÄ HEIMSUCHUNG, GOTTMANNSHOFEN

Pfarrkirche	8:45	Pfarrgottesdienst

ST. NIKOLAUS, BINSWANGEN

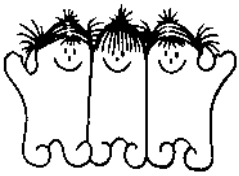
Pfarrkirche	10:00	Pfarrgottesdienst
Pfarrhof	10:00	Kinderkirche Beginn in der Pfarrkirche

H. Krist



Karfreitag: An die Sympathie Gottes glauben

Sympathie heißt wörtlich übersetzt „Mit-Leiden" – und dass Gott mit uns an seiner Welt leidet, mit den Leidenden mitleidet, mit den Verfolgten, den Hungernden, den Kranken – das bezeugt Jesus am Kreuz.



EINLADUNG ZUM KINDERBIBELTAG
„WUNDER GIBT ES IMMER WIEDER“
SAMSTAG, 2. APRIL 2011

Wir treffen uns um 10 Uhr in der evang. Bethlehemkirche und gehen dann gemeinsam in das katholische Pfarrheim in der Pfarrgasse 3.

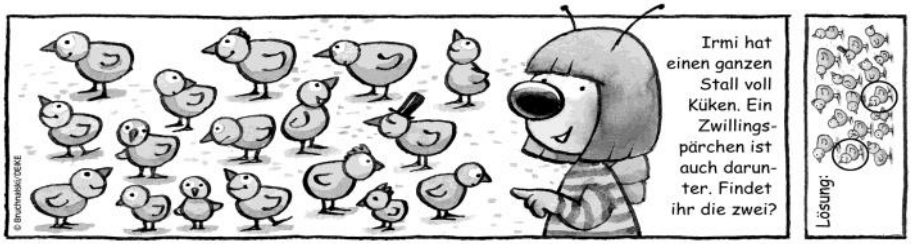
Den Abschluss unseres Bibeltages feiern wir dann in einem Gottesdienst wieder in der Bethlehemkirche um 15.15 Uhr. Dazu sind auch die Eltern herzlich eingeladen. Der Gottesdienst endet gegen 16 Uhr.

Bitte mitbringen: Kleber, Schere, Stifte,
3,-- € (Unkostenbeitrag)

Eingeladen sind alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldeschluss: 18. März 2011

Kath. Pfarramt St. Martin
Pfarrgasse 1
Tel. 08272 2053
Fax: 08272 90 47
st.martin.wertingen@bistum-augsburg.de

Evangelisches Pfarramt
Fère-Straße 4
Tel. 08272 2446
Fax: 08272 899 448
pfarramt@wertingen-evangelisch.de



HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN JUGENDGOTTESDIENSTEN

Samstag, 2. April 2011— 19.00 Uhr mit dem Singkreis Binswangen
Samstag, 9. Juli 2011 — 19.00 Uhr mit den „Heischniggl“ aus Violau
Samstag, 1. Oktober 2011— 19.00 Uhr
Samstag, 3. Dezember 2011—18.30 Uhr
jeweils in der Stadtpfarrkirche in Wertingen.

Vorbereitet werden die Gottesdienste vom Jugendgottesdienstteam gemeinsam mir unserem Kaplan Christoph Wasserrab

Am Samstag, 28. Mai 2011 ist Dekanatsugendwallfahrt nach Oberliezheim. Start ist um 15.00 Uhr. Der Jugendgottesdienst beginnt um 18 Uhr.

SEELSORGETEAM NIMMT ARBEIT AUF

Im Januar traf sich das neu einberufene „Seelsorgeteam“ zur 1. Sitzung im Wertinger Pfarrheim. Die Zusammenarbeit der Pfarreileitung mit Pfarrer Rupert Ostermayer, Kaplan Christoph Wasserrab, Pastoralreferent Thomas Seibert und Pfarrhelferin Rita Hilscher mit den Verantwortlichen der 3 Pfarrgemeinderäte, Anton Stegmair, Gabi Fürbaß, Gertrud Wallisch und dem Kirchenpfleger Michael Wieland soll hiermit gestärkt werden. Sowohl seelsorgerische Belange wie auch rein organisatorische Dinge unserer 3 Pfarrgemeinden werden hier diskutiert, abgestimmt und miteinander Entscheidungen getroffen. Zunächst wurden alle Bereiche und Gruppen in den einzelnen Pfarreien aufgelistet und die dazugehörigen Verantwortlichen zugeordnet. Dieser Überblick ermöglicht eine bessere Abstimmung und Planung in den verschiedenen Seelsorgebereichen.

Für die Zukunft sind die 3 Pfarrgemeinderäte aufgefordert weitere Personen für die verschiedenen Grunddienste zu benennen, die das Team dann verstärken sollen.

Gertrud Wallisch, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gottmannshofen

Neujahrsempfang der Wertinger Martinspfarrei

Zum fünften Mal luden der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung der Wertinger Pfarrgemeinde St. Martin zu einem Neujahrsempfang ins Pfarrheim ein.

Dieses Mal waren Personen gekommen, die in der Politik und in der kommunalen Verwaltung tätig sind. Mit dem Empfang möchten die Gremiumsvertreter des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung mit verschiedenen Gruppen und Organisationen am Ort ins Gespräch kommen und zum gegenseitigen Austausch einladen.

Musikalisch umrahmt wurde die Begegnung von 5 Frauen der Binswanger Saitenmusik. Grußworte sprachen auch Bürgermeister Willy Lehmeier und Pfarrer Johannes Schuster von der evangelischen Schwestergemeinde.

Anhand von Bildern wurden den Gästen die Pfarrei St. Martin mit all ihren Aktivitäten und Gruppen vorgestellt.

In einem kurzen Impulsreferat zum Thema Politik und Kirche ging Pfarrer Rupert Ostermayer auf das Wort „Verantwortung“ ein. Wir tragen Verantwortung, sowohl als Verantwortliche in der Kirche wie auch in der Politik.

Verantwortung für etwas und auch Verantwortung vor jemanden, ist dabei zu unterscheiden", so Pfarrer Ostermayer. Auf verschiedene Verantwortlichkeiten ging er ein. Unter dem Motto "Jetzt red´l" wurden von den Gästen aus Politik und Kommune noch weitere Themen aus dem Bereich der Kirche angesprochen. Bei einem kleinen Imbiss, der von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates gereicht wurde, nutzten die Anwesenden auch die Möglichkeit des intensiveren Austauchs in kleiner Runde.

Anton Stegmair für den Pfarrgemeinderat Wertingen

Foto (privat): Einen interessanten Abend erlebten zusammen mit Gästen aus der Politik und der kommunalen Verwaltung beim Neujahrsempfangs der Pfarrei St. Martin (von links) Pfarrgemeinderatsvorsitzender Anton Stegmair, 1. Bürgermeister Willy Lehmeier, 2. Bürgermeister Johann Bröll, Pfarrer Johannes Schuster von der evangelischen Bethlehemgemeinde und Pfarrer Rupert Ostermayer.

Die „Binswanger Saitenmusik umrahmte den Neujahrsempfang musikalisch

GEMEINSAME SITZUNG VON KIRCHENVORSTAND UND PFARRGEMEINDERAT IN WERTINGEN

Zu ihrem traditionellen Treffen in der Woche für die Einheit der Christen trafen sich am 20.01.2011 die Mitglieder des evangelischen Kirchenvorstandes mit denen des Pfarrgemeinderates von St. Martin. Nach einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Martinskirche tauschten sich die Teilnehmer beider Gemeinden über das Thema "Nachhaltigkeit und Christsein" aus. So wurden die Begriffe "Lebensmittel, Lebensstil, Energiefrage und Fairer Handel" erörtert und vier konkrete Handlungsfelder festgelegt. So soll die Frage einer ökologischen Energieversorgung und das Energiesparen in den Gemeindehäusern angegangen werden. Mit dem Wertinger Weltladen soll eine Kooperation beim Fairen Frühstück im September und ein gemeinsamer Vortragsabend organisiert werden. Der Biohof Wagner in Oberthürheim soll das Ziel eines ökumenischen Spazierganges sein.

Foto (privat): Einen nachhaltigen Lebensstil einzuüben war das Ziel des Treffens der beiden Ratsgremien der evangelischen und katholischen Gemeinde in Wertingen. Von links: Pfarrgemeinderatsvorsitzender Anton Stegmair, Vertrauensfrau Gerlinde Schindler-Schneller, Pfarrer Rupert Ostermayer und stellvertretende Vertrauensfrau Eva-Maria Janta

Teamarbeit bei der gemeinsamen Sitzung von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat

Das „Pfarreiteam“ der Pfarrei St. Martin von links nach rechts:
Pfarrer Rupert Ostermayer, Pastoralreferent Thomas Seibert, Pfarrhelferin Rita Hilscher, Kaplan Christoph Wasserrab